Optimale Wohnraumbelüftung

FAWAS® Die Experten
Optimale Wohnraumbelüftung

Montage- und Bedienungsanleitung

AIR ONEWAY

Bad- und Toilettenlüfter

CE

09.2016

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:

Gefahr:

bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.

Warnung:

bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Vorsicht:

bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.

Hinweis :

Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z. B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!

Inhalt

1. Allgemeines zur Montageanleitung 4
2. Lieferumfang 4
   2.1 Komplettset 4
   2.2 Fertigstellungsset 4
   2.3 Vorbereitungsset 4
   2.4 Abluftregler (Bestandteil vom Komplett- und Fertigstellungsset) 5
   2.5 Schalldämmeinsatz (optional) 5
   2.6 Rohbaublock (optional) 5
3. Montage 5
   3.1 Positionierung der Wandöffnung 5
   3.2 Montageablauf 5
   3.2.1 Wandöffnung erstellen 5
   3.2.2 Einbau Fixrohr 6
   3.2.3 Montage der Wetterschutzhaube 7
   3.2.4 Einbau der Ablufteinheit 7
   3.2.5 Einbau der Innenblende (Öffnung nach oben) 8
4. Montage Abluftregler 8
   4.1 Ablauf 8
   4.2 Anschluss 8
5. Bedienung des AirOneWay Abluftsystems 9
   5.1 Arbeitsweise 9
   5.2 Einstellmöglichkeiten 9
   5.3 Nachlauf und Feuchteschwelle einstellen 9
   5.4 Betrieb des Ablüfters 9
6. Wartung 10
   6.1 Wartungsintervalle 10
   6.2 Wartungsanleitung 10
7. Bemaßungen 10
8. Positionshilfe Kernbohrung 11

1. Allgemeines zur Montageanleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Abluftsystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL-Einbau nötig ist.

Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!

Verwenden Sie das Abluftsystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von *FAWAS* empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

Änderungen oder Umbauten am Abluftsystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Abluftsystem setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Abluftsystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten!

Produktbeschreibung und Gebrauchshinweise

Der Abluftregler misst kontinuierlich die relative Luftfeuchte des Raumes. Wird der eingestellte Schwellenwert **(siehe 5. Bedienung und Wartung)** überschritten, läuft der Ventilator für die eingestellte Nachlaufzeit an. Dies wiederholt sich, bis der eingestellte Schwellenwert unterschritten ist.

Das Insektenschutzgitter wird in Verbindung mit der Wetterschutzhaube gegen das Eindringen von Insekten in das Rohr verwendet.

Das Abluftsystem AirOneWay arbeitet mit einer Schutzkleinspannung von 12 V DC und ist für den Einbau in den Zonen 1, 2 und 3 von Küchen, Toiletten, Badezimmern und Hauswirtschaftsräumen gemäß **DIN 57100/VDE 100 Teil 701** geeignet.

Das Netzteil des AirOneWay und das dazugehörige Bedienelement dürfen nicht in den Zonen 0, 1 und 2 installiert werden!

Das Abluftsystem AirOneWay ist nur für den horizontalen Einbau geeignet!

Hinweise:

- Das Netzteil des AirOneWay und das dazugehörige Bedienelement dürfen nicht in den Zonen 0, 1 und 2 installiert werden!
- Das Bedienelement darf nicht direkt neben Wärmequellen (Heizung, Herd oder Backofen) installiert und betrieben werden, an denen die Temperatur 40°C übersteigen kann (auch keine direkte Sonneneinstrahlung)!
- Das Bedienelement darf nicht direkt im Feuchtebereich (neben Waschbecken, Wanne oder Dusche) installiert werden!
- Beim Einsatz von Abluftgeräten ist für die Nachströmung von ausreichend Zuluft zu sorgen!
- Alle Elektroinstallationen müssen von einer zugelassenen Elektrofachkraft ausgeführt werden!
- Die Steuerung des Abluftsystems erfolgt immer am Regler!
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall!
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden!
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet!
- Inbetriebnahme des Abluftsystems erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen!
- Verschluss des Abluftsystems während der Baumaßnahmen!
- Betriebstemperatur 0 °C bis 40 °C

2. Lieferumfang

2.1 Komplettset

- Fixrohr 480 mm Standard, Putzdeckel (650 mm und 850 mm optional)
- Ablufteinheit
- Innenblende
- Wetterschutzhaube
- Abluftregler

2.2 Fertigstellungsset

- Ablufteinheit
- Innenblende
- Abluftregler

2.3 Vorbereitungsset

- Fixrohr (480 mm Standard, 650 mm und 850 mm optional)
- Wetterschutzhaube (mit Insektenschutz)
- Putzdeckel
- EPP Ronde

2.4 Abluftregler

(Bestandteil vom Komplett- und Fertigstellungsset)

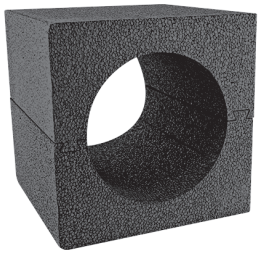
- Bedienteil
- Netzteil
- UP-Dose (63 mm tief mit Geräteschrauben)
- Abdeckrahmen

2.5 Schalldämmeinsatz (optional)

- zur Erhöhung der Außenschalldämmung und zur Absenkung des Schallpegels

2.5 Rohbaublock (optional)

- Rohbaublock RBH 160



Abluftleistung

	mit Filter*	ohne Filter*
Abluftleistung	56 m³/h	67 m³/h

* Das AirOneWay-Abluftsystem wird standardmäßig mit einem G3-Staubfilter (Innenblende) ausgeliefert! Um die volle Luftleistung zu erreichen ist dieser zu entfernen!

3. Montage

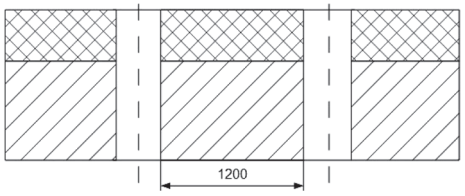
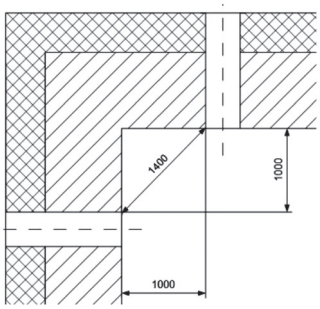
Hinweis:

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Abluftsystems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Abluftsystems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Abluftsystems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Alle optional aufgeführten Teile gehören nicht zum Standardlieferumfang und sind gegen Aufpreis erhältlich.

3.1 Positionierung der Wandöffnung

Die Festlegung des Einbauortes erfolgt im Allgemeinen bei der Erstellung der Lüftungsplanung. Beachten Sie die für die jeweiligen Einbauvarianten vorgegebenen Mindestabstände! → **siehe auch Seite 11!**	
Mindestabstand zu angrenzenden Objekten (Fenster, Türen, etc.)	Prüfen Sie die Einhaltung der Mindestabstände auf beiden Seiten der Wand! → **siehe Seite 11!** Zur Orientierung an Fenster- oder Türkanten können die Positionierungshilfen auf der **Seite 11** verwendet werden! Materialart der Wand beachten! **Außenseite:** Für die Montage der Wetterschutzhaube wird ein freier Mindestabstand nach oben von 300 mm vom Mittelpunkt der Wandöffnung (bzw. 200 mm von der Oberkante des Unterteils) benötigt **(Haube wird nach unten aufgeschoben!)**. **Innen:** Der Abstand zur Zimmerdecke vom Mittelpunkt der Wandöffnung darf 350 mm nicht unterschreiten, da bei montierter Innenblende ein freier Abstand nach oben etwa 250 mm nötig ist.
Mindestabstände zwischen zwei Lüftungsgeräten (z.B. bei Montage in der selben Wand)	horizontal oder vertikal: 
	über Eck: 

3.2 Montageablauf

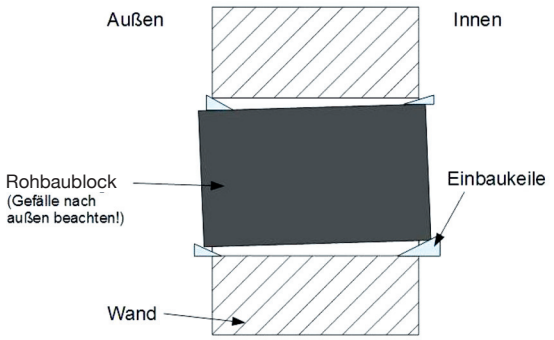
3.2.1 Wandöffnung erstellen

Nach dem Festlegen der Position der Wandöffnung (3.1 und S. 10) wird vorzugsweise mittels Kernbohrgerät die Wandöffnung mit einem Mindestdurchmesser von 165 mm und maximal 170 mm (180–200 mm bei anschließenden Putzarbeiten möglich) in die Außenwand eingebracht. Dazu wird die Bohrrichtung von innen nach außen empfohlen. Bei einem Bohrdurchmesser von 165 mm ist das Gefälle nach außen zu beachten!

Optional: Verwendung des **Rohbauträgers RBH 160**

Statt durch eine Kernlochbohrung kann das Fixrohr des AirOneWay auch mittels Rohbaublock RBH 160 in die Wand eingesetzt werden.

1. Erstellen der Wandöffnung für den Rohbaublock in der Außenwand von 250 x 250 mm.
2. Montage von einem oder mehreren Rohbaublöcken (je nach Wandstärke) analog der Einbauanleitung Fixrohr. **Gefälle von 1–2% nach außen beachten! Fixrohr vor der Fixierung einsetzen und mit einem für PP und EPS geeignetem Montagekleber im Rohbaublock fixieren!**
3. Rohbaublockflächen anputzen bzw. den Wänden angleichen Überstände entsprechend 3.2.2 kürzen (Innen: bündig, Außen: nur das Fixrohr **5 mm** überstehen lassen).



Nach der Montage muss die Rohbaublockfläche durch Putzarbeiten o. Ä. den Wänden angepasst werden!

Hinweis:

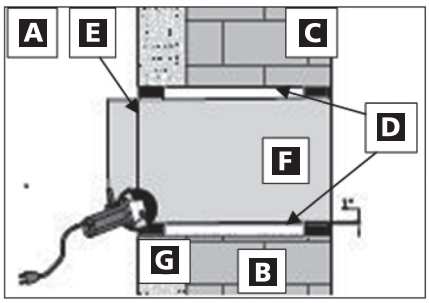
Zur Befestigung der Wetterschutzhauben in Verbindung mit dem Rohbaublock wird die Verwendung von geeigneten Dämmstoffdübeln empfohlen!

3.2.2 Einbau Fixrohr

benötigte Werkzeuge:

- Kreissägeaufsatz Bohrmaschine,
- Winkelschleifer mit Kunststofftrennscheibe oder Handsäge
- Wasserwaage

A Außen / **B** Mauerwerk / **C** Innenwandbereich inklusive Putz/Tapete / **D** Ausschäumbereich / **E** Trennlinie / **F** Fixrohr / **G** Dämmung inklusive Putz

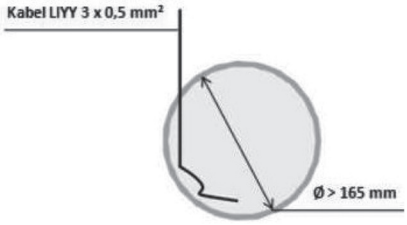


Bevor das Fixrohr in die Wand eingesetzt wird, ist auf der Innenseite eine etwa 3x10 mm tiefe Kerbe einzubringen, um das Kabel (ohne Ummantelung) zum Ventilator in das Fixrohr zu führen!

1. Fixrohr(F) mit einem Gefälle von ca. 1–2 % nach außen mit Einbaukeilen in die Kernbohrung einsetzen. Bündiger Abschluss des Fixrohres auf der Wandinnenseite (C), auf der Wandaußenseite (A) 5 mm überstehen lassen.

Bei Einbau vor dem Verputzen beachten!
Falls die Putzarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, ist beim Kürzen des Fixrohres ein beidseitiger Überstand entsprechend den späteren Putzdicken zu berücksichtigen (nach Einputzen muss das Rohr innenbündig mit dem Putz abschließen und außen **5 mm** überstehen).

Einkerbung des Rohres auf der Wandinnenseite, um das Anschlusskabel **(Kabelummantlung entfernen!)** durchzuführen.



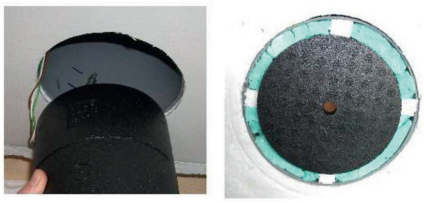
Kabelummantlung entfernen!

2. Ablufteinheit oder EPP-Ronde vor dem Einschäumen in das Rohr einschieben, um einer Verformung des Rohres entgegenzuwirken.

3. Mögliche Dampfsperre mit Fixrohr verkleben.

4. Montage Putzdeckel auf dem Rohrende.

5. Bereich zwischen dem Rohr und der Mauer mit einem nicht drückendem 2-K-Montage-Zargenschaum füllen (Fassade vor Schaum schützen). Nach der Trocknung überstehenden Schaum und Einbaukeile kürzen.



3.2.3 Montage der Wetterschutzhaube

Die Edelstahl – Wetterschutzhaube schützt das Abluftsystem gegen das direkte Eindringen von Niederschlag bzw. Regen. Für den Einsatz bei erhöhten Anforderungen, wie zum Beispiel salzhaltige Luft, chlorhaltige Luft oder Flugrost sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich!

Wetterschutzhaube:

- Oberteil + Unterteil in Edelstahl blank (weiß pulverbeschichtet RAL 9010 oder eisengrau pulverbeschichtet RAL 7011 optional erhältlich)
- Quellband, 4 Edelstahlschrauben + Dübel für Montage (Dämmstoffdübel und Ausgleichsrahmen 110 mm optional)

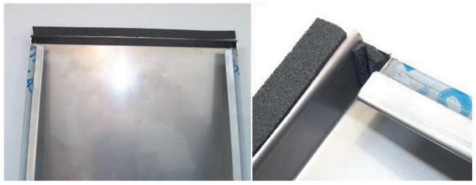
benötigte Werkzeuge:

- Schlagbohrmaschine, Wasserwaage, Schraubendreher TX 20, Messer

1. Anbringen des Quellbandes auf der Rückseite des Unterteils (Ausgleich zwischen Wand und Unterteil).
Im unteren Bereich ist mittig ein Abstand von ca. 60 mm freizulassen! Das innere und das äußere Quellband dürfen sich in diesem Bereich nicht berühren!

2. Waagerechtes Anbringen des Unterteils an der Fassade (Abtropfkante nach unten außen). Dazu das Unterteil auf das überstehende Fixrohr setzen, mit Wasserwaage ausrichten, Bohrungen anzeichnen und mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben befestigen.
Der **Insektenschutz** wird nach dem Setzen der Bohrungen zusammen mit dem Unterteil der Wetterschutzhaube an der Fassade angebracht (Insektenschutz zwischen Unterteil und Fassade). Durch die Schrauben und das auf der Rückseite angebrachte Quellband wird der Insektenschutz ausreichend fixiert.

3. Anbringen des Quellbandes auf der Rückseite des Oberteils (Haube) und in den Ecken (je etwa 1 cm lange Streifen).



4. Aufschieben der Haube von oben auf das Unterteil nach Abschluss der Fassadenarbeiten (Schutzfolie der Edelstahlausführung kann je nach Zugänglichkeit auch nach Abschluss der Malerarbeiten entfernt werden).

Bei Bedarf kann nach der Montage der Wetterschutzhaube der Anschluss zur Wand oben und an den Seiten zusätzlich mit einer dauerelastischen Dichtungsmasse abgedichtet werden.

Bei hochgedämmten Außenfassaden ist auf ausreichenden Schutz vor Algenbildung zu achten!

3.2.4 Einbau der Ablufteinheit

Einschub der Ablufteinheit zur Wandaußenseite bis zum Rohrende an der Wetterschutzhaube d.h. Einschub so weit wie möglich in Richtung Außenwand.

Gegebenenfalls entfernen der Noppen vor dem Einschub (bei sehr schwerem Einschub).

Der **optional erhältliche Schalldämmeinsatz** für das Innenrohr des AirOneWay wird nach dem Einschub der Ablufteinheit im Fixrohr platziert. Die Schalldämmung ist auf der Innenseite um 20 mm zu kürzen, damit die Montage der Innenblende möglich ist.

Die Ablufteinheit besteht aus der feuchtegeschützten Ventilationseinheit, Schutzgitter, EPP-Gehäuse und Folien-Rückschlagklappe.

Einschub der Ablufteinheit

(Bild unten zeigt den optional erhältlichen Schalldämmeinsatz der PLUS-Variante)

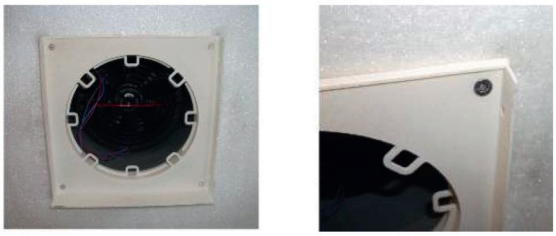
Wichtig!

Der Kondensatablauf (erkennbar an den Ventilatorkabeln) muss sich **unten** (auf Position 6 Uhr) befinden!

3.2.5 Einbau der Innenblende (Öffnung nach oben)

Die Innenblende wird komplett in geöffnetem Zustand geliefert.

1. Schieben Sie das Unterteil der Innenblende in das Rohr. Bei Bedarf kann das Unterteil mit der Wand verschraubt werden. Dazu befinden sich auf der Rückseite vier vorbereitete Bohrungen, die einfach durchstoßen werden können. Die Markierung der Bohrungen erfolgt nach dem Ausrichten des Unterteiles mittels Wasserwaage. Nach der Montage des Unterteiles wird das Oberteil einfach aufgeschoben.



2. Die Öffnung der Innenblende sollte im Idealfall nach oben zeigen (Vermeidung von Zuglufterscheinungen). Ist dies wegen den Gegebenheiten der Einbausituation nicht möglich, kann die Innenblende (komplett) auch nach rechts, links oder unten gedreht werden.

ⓘ Hinweise:

Sollte das Abluftsystem längere Zeit nicht in Gebrauch sein (Abluftregler komplett vom Netz getrennt) kann die Innenblende durch die um 180° verdrehte Befestigung des Oberteiles auf dem Unterteil verschlossen werden!

Abluftleistung

	mit Filter*	ohne Filter*
Abluftleistung	56 m³/h	67 m³/h

* Das AirOneWay-Abluftsystem wird standardmäßig mit einem G3-Staubfilter (Innenblende) ausgeliefert! Um die volle Luftleistung zu erreichen ist dieser zu entfernen!

4. Montage Abluftregler

4.1 Ablauf

- Setzen der Unterputzdose am vorgesehenen Platz

ⓘ Hinweis: Das Netzteil des AirOneWay und das dazugehörige Bedienelement dürfen nicht in den Zonen 0, 1 und 2 installiert werden!

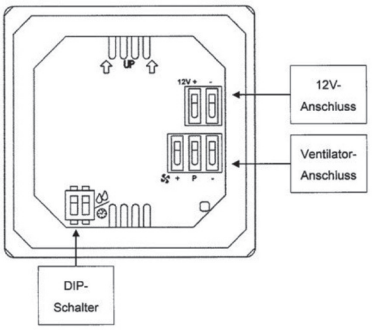
- 230 Volt-Netzanschluss und Lüfterkabel (min. 3 x 0,5 mm², max. 3 x 0.75 mm²)

ⓘ Hinweis: max. 30 Meter Kabellänge!

- Montage Netzteil in UP-Dose (Übergabe 230 Volt hinter Netzteil vorsehen)
- Tragplatte montieren

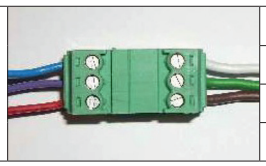
4.2 Anschluss

⚠ **Alle Abschlussarbeiten im spannungslosen Zustand durchführen!**



- Zuleitung vom Ventilator anschließen (**rot** „+“, **violett** „P“, **blau** „–“)

ⓘ Hinweis: Farbzuordnung beachten!

Verbindung UP-Kabel und Ventilator		Klemme/Kabel ↔ Lüfter
		+ / braun / rot
		P / grün / violett
		– / weiß / blau

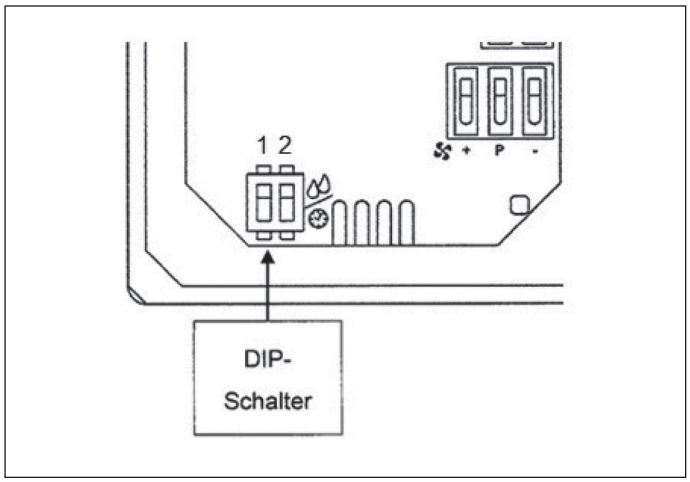
- 12 Volt vom Netzteil (rot: +, schwarz: –) anschließen
  → Einstellungen für Nachlaufzeit und Feuchteschwelle vornehmen, falls nötig
- Abluftregler auf Tragplatte aufschieben (Bedienteil passt diagonal durch Einzelrahmen)

5. Bedienung des AirOneWay Abluftsystems

5.1 Arbeitsweise

Der Abluftregler misst kontinuierlich die relative Luftfeuchte des Raumes. Wird der eingestellte Schwellenwert überschritten, läuft der Ventilator für die eingestellte Nachlaufzeit an. Dies wiederholt sich, bis der eingestellte Schwellenwert unterschritten ist.

Die Einstellung der Feuchteschwelle und der Nachlaufzeit erfolgt über DIP-Schalter 1 und 2 auf der Rückseite des Abluftreglers.



5.2 Einstellmöglichkeiten

In den folgenden Tabellen sind die werkseitigen und verfügbaren Einstellmöglichkeiten dargestellt:

Nachlaufzeit [min]	DIP 1	DIP 2	Auslieferungszustand
5	0	0	
7	1	0	
10	0	1	X
15	1	1	

Feuchteschwelle [%rF]	DIP 1	DIP 2	Auslieferungszustand
50	0	0	
60	1	0	
70	0	1	X
80	1	1	

5.3 Nachlauf und Feuchteschwelle einstellen

Nachlauf

Um die Nachlaufzeit zu ändern sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Abluftregler anschließen (Bedienelement muss durch Abziehen am Einzelrahmen von der Tragplatte gelöst werden, damit die DIP-Schalter zugänglich sind)
2. Taste für mind. 5 Sekunden drücken bis LED auf der Vorderseite blinkt
3. DIP-Schalter gemäß Tabelle auf Seite 8 entsprechend der gewünschten Nachlaufzeit einstellen
4. Taste erneut für mind. 5 Sekunden drücken bis LED dauerhaft leuchtet

Feuchteschwelle

Die Einstellung der Feuchteschwelle erfolgt ohne vorheriges Betätigen der Taste auf der Vorderseite. Somit kann mit relativ wenig Aufwand eine Änderung des Wertes auch während des Betriebs erfolgen.

Nachdem die Nachlaufzeit eingestellt und gespeichert ist, können die DIP-Schalter 1 und 2 auf einen Feuchtewert aus der Tabelle auf Seite 8 eingestellt werden.

Nach Abschluss der Einstellungen kann das Bedienelement wieder mit dem Einzelrahmen montiert werden.

5.4 Betrieb des Ablüfters

Der Ablüfter wird gestartet,

- wenn die eingestellte Feuchteschwelle überschritten wird (nach Ablauf der Nachlaufzeit läuft der Ablüfter weiter, wenn die Feuchteschwelle nicht unterschritten ist).
- wenn der Nutzer die Taste manuell betätigt (nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit schaltet der Ablüfter wieder ab).

Der Ablüfter wird gestoppt,

- wenn die eingestellte Feuchteschwelle (nach Ablauf der Nachlaufzeit) unterschritten ist (nach 5 Minuten beginnt die Messung der Luftfeuchtigkeit erneut).
- wenn im Automatikbetrieb die Taste manuell betätigt wird (nach 5 Minuten Nachlaufzeit wird der Ablüfter wieder zugeschaltet, wenn die eingestellte Feuchteschwelle überschritten ist).

6. Wartung

6.1 Wartungsintervalle

Gefahr: Alle Arbeiten im **ausgeschaltetem Zustand** ausführen**!**

Staubfilter (Innenblende) Sofern vorhanden	Alle 12 Wochen auf unzulässige Verschmutzung, Beschädigung (Leckagen) und Gerüche prüfen, spätestens nach 12 Monaten ersetzen
Ventilator	Reinigung der Schaufeln alle 12 Monate mit weichem Tuch oder Pinsel
Winddrucksicherung und EPP-Gehäuse	Sichtprüfung und Reinigung alle 12 Monate mit weichem Tuch oder Pinsel. Die Folien müssen am Kunststoffstern anliegen! **Winddrucksicherung ist mit dem EPP-Unterteil verklebt! Nicht trennen!**

6.2 Wartungsanleitung

Gefahr: Alle Arbeiten im **ausgeschalteten Zustand** ausführen**!**

1. Ventilator ausschalten (sofern aktiv)
2. Innenblende abziehen (bei verschraubtem Unterteil zuerst das Oberteil entfernen und danach das Unterteil (Schrauben lösen) von der Wand entfernen)

3. Verbindungsstecker trennen
4. Ablufteinheit aus dem Fixrohr ziehen (Ausziehschlaufe), ggf. vorhandene Schalldämmelemente vorher entnehmen
5. EPP-Halbschalen trennen
6. Bauteile gem. 6.1 reinigen bzw. prüfen
7. Bauteile einsetzen und EPP-Halbschalen zusammenfügen

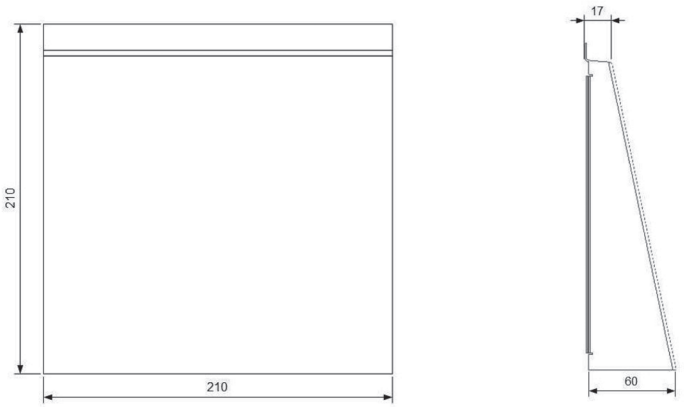
Wichtig! Die Winddrucksicherung ist mit dem EPP-Unterteil verklebt! Nicht trennen!

8. Ablufteinheit ins Fixrohr einsetzen und Steckverbindung wieder herstellen **(Kondensatablauf unten!)**
9. Innenblende montieren

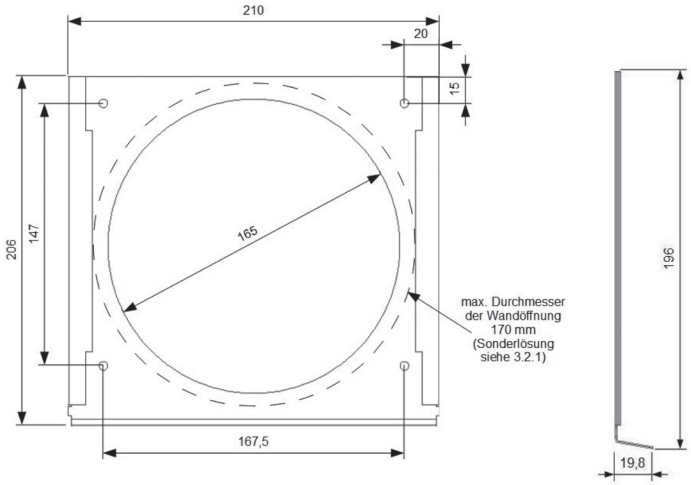
7. Bemaßungen

Bemaßung Wetterschutzhaube

Oberteil

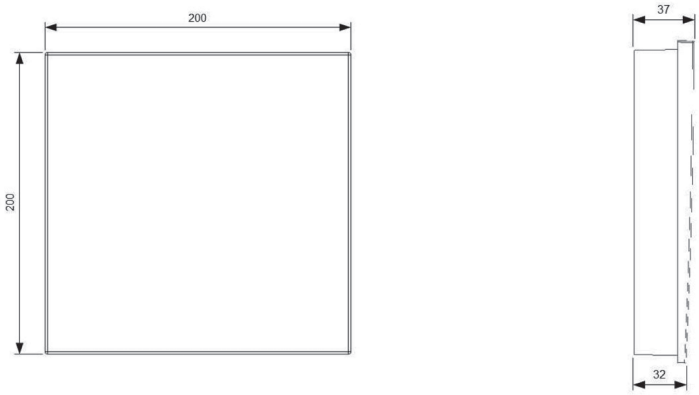


Unterteil

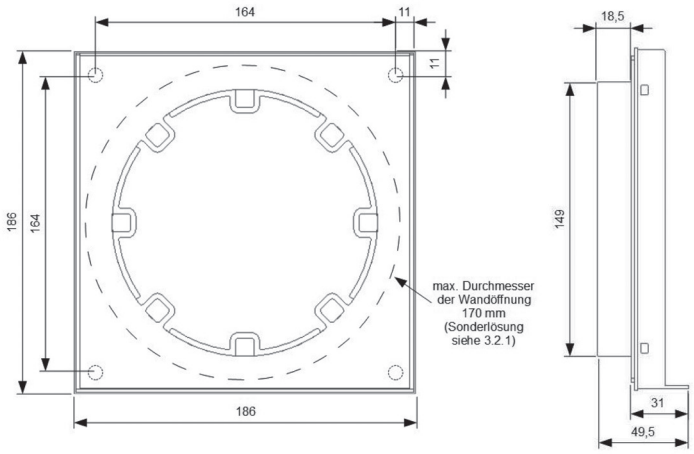


Bemaßung Innenblende

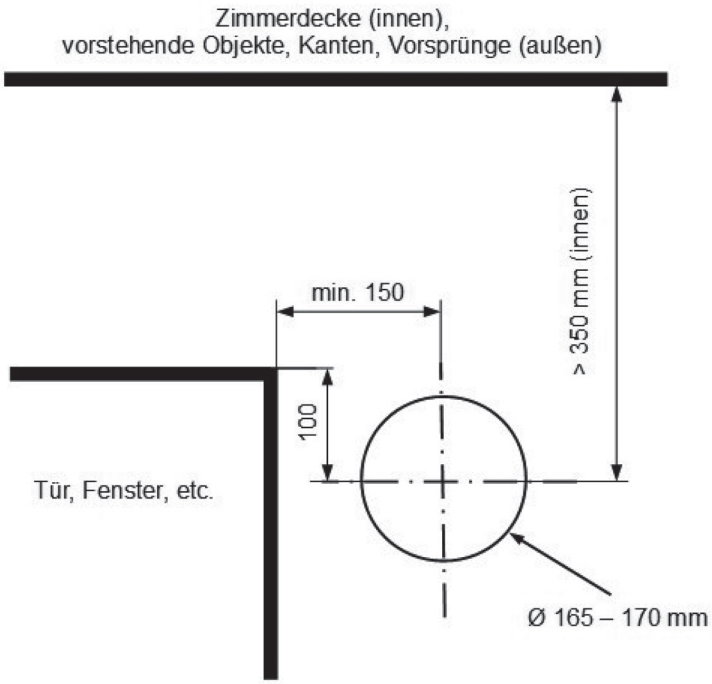
Oberteil



Unterteil



8. Positionierungshilfe Kernbohrung



Der seitliche Abstand von mind. 150 mm dient als Anhalt und kann je nach Situation größer gewählt werden!

Hinweis zur Außenhaube:

Auf der Außenseite ist auf einen freien Abstand nach oben von mindestens 300 mm zum Aufschieben des Oberteiles zu achten!

***FAWAS* wünscht Ihnen viel Freude mit Ihrem AirOneWay Bad- und Toilettenlüfter.**

FAWAS GmbH
SAUBERE GESUNDE LEBENSRÄUME

D-72581 Dettingen · Vogelsangstraße 26 / 2B
Telefon (0 71 23) 96 18 20
Telefax (0 71 23) 96 18 30
www.fawas.de